

# Anzeige einer Anlage nach § 40 der Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (AwSV)

Vor dem Ausfüllen des Anzeigeformulars ist zu prüfen, ob die Anlage einer Eignungsfeststellung nach [§ 63 Wasserhaushaltsgesetz \(WHG\)](#) bedarf. In diesem Falle ist ein entsprechender Antrag zu stellen.

Bedarf die Anlage gemäß [§ 40 Abs. 3 Nr. 2 AwSV](#) einer Zulassung nach anderen Rechtsvorschriften und wird im Rahmen dieser Zulassung die Einhaltung der Anforderungen der AwSV sichergestellt ist keine Anzeige erforderlich. Es wird empfohlen in diesen Fällen im Rahmen der Antragstellung das Formular zu verwenden.

Für Heizölverbraucheranlagen gemäß [§ 2 Absatz 11 AwSV](#) ist ein gesondertes Anzeigeformular zu verwenden.

<input type="checkbox"/> Errichtung einer Anlage	<input type="checkbox"/> wesentliche Änderung	<input type="checkbox"/> Änderung Gefährdungsstufe
--	---	--

## 1. Angaben zur Betriebsstätte

(Angaben können entfallen, wenn sie behördlich bekannt sind und sich keine Änderungen ergeben haben)

Name der Betriebsstätte	_____
Straße, Hausnummer	_____
PLZ, Ort	_____
Ortsteil	_____
Telefon der Betriebsstätte	_____
Fax	_____
E-Mail	_____

Koordinaten sofern bekannt	<input type="checkbox"/> Gauß-Krüger	oder	<input type="checkbox"/> UTM
_____ Rechtswert (Ost)	_____	_____	Hochwert (Nord)

## Ansprechperson

Name	_____
Funktion	_____
Telefon	_____
Telefon für Notfälle	_____
Fax	_____
E-Mail	_____

## Betriebsgröße

<input type="checkbox"/> bis 49 Beschäftigte	<input type="checkbox"/> 50-499 Beschäftigte	<input type="checkbox"/> mehr als 500 Beschäftigte
--	--	--

## Öko-Audit-Zertifizierung (EMAS)

<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	Zertifizierung gültig bis _____
-----------------------------	-------------------------------	---------------------------------

## 2. Angaben zum Betreiber (soweit abweichend zu 1)

Name \_\_\_\_\_  
Straße, Hausnummer \_\_\_\_\_  
PLZ, Ort \_\_\_\_\_  
Postfach \_\_\_\_\_  
PLZ, Ort \_\_\_\_\_  
Telefon des Betreibers \_\_\_\_\_  
Telefon für Notfälle \_\_\_\_\_  
Fax \_\_\_\_\_  
E-Mail \_\_\_\_\_

## 3. Angaben zu den wassergefährdenden Stoffen in der Anlage

(bei mehreren Stoffen ggf. Stoffliste mit entsprechenden Eintragungen beifügen)

Name des Stoffs/der Stoffe \_\_\_\_\_  
Chemische Bezeichnung(en) \_\_\_\_\_  
 Gemisch | Aggregatzustand ([§ 2 Abs. 5 - 7 AwSV](#))  gasförmig  flüssig  fest

### Einstufung:

- allgemein wassergefährdend ([§ 3 Abs. 2 AwSV](#))  
 WGK 1  WGK 2  WGK 3 **und** Begründung der Einstufung  
a) [Kenn-Nummer des Umweltbundesamtes](#): \_\_\_\_\_ oder  
b)  Selbsteinstufung nach [§ 4 Abs. 1](#), [§ 8 Abs. 1](#) bzw. [§ 10 Abs. 2 AwSV](#) oder  
c) Selbsteinstufung entfällt gem. [§ 4 Abs. 2 AwSV](#), da \_\_\_\_\_

## 4. Angaben zur Anlage

Bereits durchgeführte Zulassungsverfahren nach anderen Rechtsvorschriften für die gesamte Anlage oder Teile davon, z. B. nach Bau- oder Immissionsschutzrecht  
Art der Zulassung \_\_\_\_\_  
Datum \_\_\_\_\_ Aktenzeichen \_\_\_\_\_

Eigenverbrauchstankstelle nach [§ 2 Abs. 12 AwSV](#)

Lageranlage  Abfüllanlage  Umschlaganlage  Rohrleitungsanlage  
 Herstellungs-/Behandlungs-/Verwendungsanlage (HBV-Anlage)  
 Umschlaganlage des intermodalen Verkehrs  Biogasanlage nach [§ 2 Abs. 14 AwSV](#)

Anlagenbezeichnung \_\_\_\_\_  
innerbetriebl. Anlagenkennung \_\_\_\_\_  
Verfahrenszweck bei HBV-Anlagen \_\_\_\_\_  
Baujahr der Anlage \_\_\_\_\_ Inbetriebnahmedatum \_\_\_\_\_

Gemarkung \_\_\_\_\_  
Flur-Nr. \_\_\_\_\_ Flurstück-Nr. \_\_\_\_\_

**Gefährdungsstufe der Anlage nach [§ 39 AwSV](#)**

maßgebende Wassergefährdungsklasse der Anlage \_\_\_\_\_

bei Abfüll- und Rohrleitungsanlagen Volumenstrom \_\_\_\_\_ m<sup>3</sup>/10 Minuten und  
mittlerer Tagesdurchsatz \_\_\_\_\_ m<sup>3</sup>/d sowie Volumen der Rohrleitung \_\_\_\_\_ m<sup>3</sup>maßgebende(s) Volumen \_\_\_\_\_ m<sup>3</sup> oder Masse \_\_\_\_\_ tGefährdungsstufe  A  B  C  D  ohne**Lage der Anlage** oberirdisch  unterirdisch, auch teilweise (s. [§ 2 Abs. 15 AwSV](#))  
und  im Freien  im Gebäude/überdacht**Behälterart** Einzeltank  Batterieanlage  Fass- und Gebindelager  Flachbodentank  
 Mehrkammertank  sonstige: \_\_\_\_\_**Werkstoff des primären Sicherheitssystems (des Behälters, Reaktors, der Rohrleitung etc.)** Metall Material<sup>1</sup>: \_\_\_\_\_  
 Kunststoff Material<sup>1</sup>: \_\_\_\_\_  
 Glasfaser verst. Kunststoff Material<sup>1</sup>: \_\_\_\_\_  
 Beton Material<sup>1</sup>: \_\_\_\_\_  
+  Beschichtung Material<sup>1</sup>: \_\_\_\_\_  
 sonstige: \_\_\_\_\_**Beschreibung der Aufstellungsfläche** Beton  Beton (beschichtet)  Stahl  Asphalt  
 Pflaster  unbefestigt  sonstige: \_\_\_\_\_Einordnung der Bauausführung gemäß Tabelle 2 DWA Arbeitsblatt 786 - Ausführung von  
Dichtflächen \_\_\_\_\_**Beschreibung der Rückhalteeinrichtung(en)** Auffangraum  Abwasseranlage  keine Rückhaltung  
 doppelwandig mit Leckanzeige  Innenhülle mit Leckanzeigegerät  
 sonstige: \_\_\_\_\_**Beschreibung der Löschwasserrückhalteeinrichtung**

\_\_\_\_\_

**Beschreibung der Niederschlagswasserableitung** kein Niederschlagswasser  Ablauf nicht absperrbar  Ablauf absperrbar  
 Pumpensumpf manuell  Pumpensumpf automatisch  
 Abscheider  sonstige: \_\_\_\_\_

<sup>1</sup> z. B.: Stahlart (verzinktes Stahlblech; Edelstahl; Tankbaubleche (RST37-2)); Art des Kunststoffes wie Polyethylen (PE) oder Polyamid (PA); Festigkeitsklasse des Betons mit Expositionsclassen

Anschluss an  Regenwasserkanal  Schmutzwasserkanal  Mischwasserkanal

**Volumen, das bis zum Wirksamwerden geeigneter Sicherheitsvorkehrungen freigesetzt werden kann**

\_\_\_\_\_ m<sup>3</sup>

**Volumen der Rückhalteeinrichtung**

\_\_\_\_\_ m<sup>3</sup>

Nähere Erläuterungen zur Bestimmung des erforderlichen Rückhaltevolumens siehe §§ 18, 19, und 21 sowie Abschnitt 3 [AwSV](#). Nach [§ 62 Abs. 2 WHG](#) sind Anlagen nach den a.a.R.d.T. zu betreiben. Insbesondere sind das nach [§ 15 AwSV](#) die technischen Regeln wassergefährdender Stoffe der [Deutschen Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e.V. \(DWA\)](#).

## 5. Angaben zur Lage der Anlage

**Schutzgebiet nach [§ 2 Abs. 32 AwSV](#), Überschwemmungsgebiet nach [§ 76 WHG](#) und [§ 45 HWG](#) oder Risikogebiet nach [§ 78b WHG](#)**

In Wasserschutzgebietszone  I  II  III  IIIA  IIIB

nicht im Wasserschutzgebiet

In Heilquellenschutzgebietszone (qualitativ)  I  II  III  III/1  III/2  IV

nicht im Heilquellenschutzgebiet

In festgesetztem oder  vorläufig gesichertem Überschwemmungsgebiet oder

Risikogebiet des Gewässers \_\_\_\_\_

Befreiung nach [§ 78 WHG](#) liegt vor

nicht in festgesetztem/vorläufig gesichertem Überschwemmungsgebiet oder Risikogebiet

Im Schutzgebiet werden die Anforderungen nach [§ 49 AwSV](#) und die weitergehenden Anforderungen der Schutzgebietsverordnung eingehalten?  ja  nein

Im Überschwemmungsgebiet werden die Anforderungen nach [§ 50 AwSV](#) eingehalten?

ja  nein

### Abstand zu einem Gewässer

im Gewässer  über Gewässer Gewässername \_\_\_\_\_

im Gewässerrandstreifen nach § 23 HWG (Breite: Außenbereich 10 m, Innenbereich 5 m)

Befreiung nach [§ 38 WHG](#) liegt vor  Genehmigung nach § 22 HWG liegt vor

### Abstand bei Biogasanlagen ([§ 51 AwSV](#))

zu Quelle oder Brunnen zur Trinkwassergewinnung ist kleiner 50 m

zu oberirdischem Gewässer ist kleiner 20 m

Nachweis ist beigefügt, dass Schutz auf andere Weise gewährleistet ist

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des Betreibers

**Der Anzeige sind folgende Unterlagen beizufügen**

1. Übersichtslageplan mit Eintragung der Anlage, bei komplexen Anlagen mit Eintragung einzelner Anlagenteile
2. Dokumentation der Anlagenteile und Anlagenabgrenzung nach [§ 14 AwSV](#)
3. Bauaufsichtliche Verwendbarkeitsnachweise
4. Kurzbeschreibung der Anlage, z. B. Auflistung und Darstellung der Anlagenteile und Schema der wichtigsten wasserrechtlich relevanten Zusammenhänge gemäß Anlagendokumentation (siehe Arbeitsblatt DWA-TRwS 779)
5. Dokumentation der Selbsteinstufung nach [Anlage 2 AwSV](#), soweit zutreffend
6. Erläuterungen zu Art der Rückhaltung und Bemessung der Löschwasserrückhaltung nach [§ 20 AwSV](#)